

\* Neue Medaillen Kaiser Franz Josefs und des deutschen Kaisers. Im Kunsthistorischen Museum sind gegenwärtig zwei Kaisermedaillen von Professor Rudolf Marschall ausgestellt, die für die Zwecke der Kriegsfürsorge dem Kriegshilfsbureau zur Verfügung gestellt wurden und von diesem ausgegeben werden. Die eine der Medaillen zeigt am Avers das jüngste, im kaiserlichen Auftrage nach dem Leben modellierte authentische Porträt des Monarchen und am Revers die hochbedeutsamen, im Kriegsmanifest gesprochenen Worte: „Ich habe alles geprüft und erwogen.“ Als Gegenstück wirkt die zweite Medaille die Kaiser Wilhelm II. gleichfalls in der letzten nach dem Leben geschaffenen Reliefdarstellung am Avers zeigt, während der Revers die historisch gewordenen Worte des deutschen Kaisers trägt: „Wir werden diesen Kampf bestehen auch gegen eine Welt von Feinden.“ Die Medaillen, die bei den Verkaufsstellen des Kriegshilfsbureaus erhältlich sind, werden in Bronze und Eisen ausgegeben. Auch die eisernen, die die große Zeit, die wir miterleben, gewissermaßen auch durch das verwendete Metall glücklich symbolisieren, haben eine Prägebehandlung erfahren, die den künstlerischen Wert des Originals voll und ganz wiedergibt. Diesen Arbeiten wird das Kriegshilfsbureau, für dessen Zwecke mit Bewilligung des Kaisers auch die von Professor Marschall geschaffene Vermählungsmedaille des Erzherzogs Karl Franz Josef und der Erzherzogin Sita veräußert wird, in Bälde eine Reihe weiterer von Marschall für Kriegshilfe ausgeführter Medaillen folgen lassen.